

Experte für Erziehung

BETZDORF. Um frühkindliche Erziehung geht es bei einer Diskussionsveranstaltung am Freitag, 27. Januar, ab 19 Uhr in der Turnhalle der Betzdorfer Martin-Luther-Grundschule. Der Einladung des CDU-Kreisverbandes folgt Prof. Dr. Dr. Dr. Wassilios E. Fthenakis. Der Direktor des Staatsinstitutes für Frühpädagogik in München und Professor für Entwicklungspsychologie und Anthropologie in Bozen wird auf die erzieherische Aufgabe von Kindergärten und Schulen eingehen.

RZ Betzdorf vom Donnerstag, 19. Januar 2006, Seite 14 (0 Views)

Termin für Eltern

Experte für frühkindliche Erziehung Gast der CDU

KREISGEBIET. Wie kann ich mein Kind am besten fördern? In welchem Alter sind Kinder am aufnahmefähigsten für Förderung und Erziehung? Diese Fragen beantwortet am Freitag, 27. Januar, der Erziehungswissenschaftler Prof. Wassilios Fthenakis ab 19 Uhr in der Martin-Luther-Grundschule in Betzdorf.

Zu dieser Vortragsveranstaltung mit anschließender Diskussion lädt der CDU-Kreisverband Altenkirchen ein. Dazu Kreisvorsitzender Dr. Josef Rosenbauer: "Wohl kein Thema wird in der Kindergarten- und Schullandschaft aktuell mehr diskutiert als der Bereich der frühkindlichen Erziehung. Ganz besonders freue ich mich daher, mit Prof. Fthenakis den herausragendsten Forscher auf diesem Gebiet in ganz Europa als Gastreferenten begrüßen zu dürfen". Wassilios Fthenakis war bis zum Jahreswechsel Direktor des Staatsinstituts für Frühpädagogik in München. Er lehrt zudem Entwicklungspsychologie und Anthropologie an der Freien Universität Bozen/Italien.

Fthenakis ist zudem Mitglied an über 20 wissenschaftlichen Gesellschaften im In- und Ausland und Verfasser zahlreicher Bücher.

RZ Altenkirchen vom Donnerstag, 26. Januar 2006, Seite 10 (0 Views)